

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Band: 24 (1966)
Rubrik: Engstligenalp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Engstligenalp

von Rudolf Hunziker, Beuggen

Um mich her Berge, so still und so rein
Und so nahe die Spitzen!
Grüne Matten voll Sonnenschein,
Schnee in Schründen und Ritzen.

Kühe weiden auf weitem Plan,
Ziegen klettern und springen,
Und hoch oben auf blauer Bahn
weisse Wölkchen sich schwingen.

Wildstrubels breite Felsenstirn
Trotzig zu Tale schauet,
Auf ihr leuchtend der weisse Firn,
Und der Himmel wunderbar blauet.

Immer möcht ich hier oben sein
Nahe dem strahlenden Himmel
Bei euch Bergen so hehr und so rein,
Fern dem Menschengewimmel.